

Artikel vom 22.10.2019

Ortsverband

## Nominierung Bürgermeisterkandidat



Von links: Ortsvorsitzender Hans Hacher, Bürgermeister Kandidat Martin Riedl und Wahlleiter Peter Stöger

### **Martin Riedl einstimmig als Bürgermeisterkandidat nominiert**

Geschlossen sprachen sich die Mitglieder des CSU Ortsverbandes am Dienstag, 22.10. im Gasthof Wessner Hof für Martin Riedl als Ihren Bürgermeisterkandidaten aus. In einer geheimen Wahl erhielt der 38-jährige Betriebswirt 100% der Stimmen der Wahlberechtigten. Zum Beginn des Abends begrüßte der Ortsvorsitzende Hans Hacher die zahlreichen Anwesenden. Unter den Gästen fanden sich neben vielen CSU Mitgliedern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie vom befreundeten CSU Ortsverband Übersee deren Bürgermeister Marc Nitschke, Gemeinderat Marco Ehrenleitner sowie der ehemalige Bürgermeister Peter Stöger. Stöger war es auch der die Wahlleitung übernahm und sicherstellte, dass alle Formalitäten eingehalten wurden. Es sei ihm „ein besonderes Vergnügen zu sehen, dass die Marquartsteiner CSU einen starken jungen Kandidaten habe“ so Stöger. Im Anschluss stellte Riedl sich und sein Programm den Anwesenden vor. Er sehe Parallelen zwischen dem Amt als Bürgermeister und seinem Beruf als Vertriebsleiter: „Man muss durchsetzungsstark und teamorientiert, bodenständig und ehrgeizig sein und zu guter Letzt wird man an sichtbaren Ergebnissen gemessen“ so Riedl. Für Marquartstein wolle er „die Handbremse lösen und endlich Gas geben“. Die Ortsmitte gehöre schon lange entwickelt und die Wünsche der Bürger umgesetzt. Bezahlbarer Wohnraum für junge Familien und eine sinnvolle Optimierung der B305 waren nur ein paar Punkte seiner Agenda für Marquartstein.

Nach der Einstimmigen Wahl bedankte Riedl sich für das Vertrauen und warb um Mitstreiter bevor Hans Hacher die Veranstaltung offiziell beendete und man sich in lockerer Runde über Marquartsteins Zukunft austauschte.